

Gewerbeverein: "help-TV": Die Rechnung bekommen die Unternehmer präsentiert.

Wien (OTS) - "help-tv" berichtete über einen schweren Schicksalschlag: Ein Mitarbeiter einer Firma wird bei einem Betriebsausflug während des Raftings so schwer verletzt, daß er bleibend behindert ist. Nach langem Prozessieren hat nun das Gericht entschieden, daß der Mann eine Berufsunfähigkeitspension erhält, weil das Rafting während eines Betriebsausfluges ausgeübt wurde. Die Gerechtigkeit - jedenfalls auf dem Quoten-Naiv-Niveau von Barbara Stöckl - ist wieder hergestellt.

Natürlich kann man von Frau Stöckl - einer netten Moderatorin - nicht verlangen, daß sie sich über die Hintergründe des von ihr so hochgelobten Gerichtsurteils Gedanken macht. Ihr Geschäft ist es, die Story so hinüberzu-bringen, daß die Tränendrüsen und die Quoten gedrückt werden.

Faktum ist: Das Urteil ist schlichter Unfug:

- Betriebsunfähigkeitspensionen werden vollkommen aus Arbeitgeber-Beiträgen bezahlt.

- Wenn es Unternehmer gibt, die in verantwortungsloser Art Rafting in ihr Mitarbeiter-Belustigungsprogramm einbauen, dann sollen diese "tollen Burschen" die Folgen ihres Handelns selbst bezahlen und nicht die Unternehmerkassen ausräumen lassen.

- Es soll auch noch so etwas wie die Verantwortlichkeit jedes einzelnen Mitarbeiters gegen gefährliche Unsinnigkeiten geben, die möglicherweise unter Gruppendruck entstehen. Frau Stöckl sollte jene loben, die Zivilcourage beweisen und ablehnen jeden Blödsinn mitzumachen, statt sich zu freuen, daß das Gericht die Gesamtheit der Unternehmer zur Kasse bittet, nur weil ein Mitarbeiter beim "Klassen-Bursch-Sein" nicht nein sagen kann.

Grundsätzlich ist das Gerichtsurteil im vorliegenden Fall abzulehnen: Wir brauchen keine "Company-Adventure-Tours", die durch Arbeitgeberbeiträge versichert werden.

Der ORF sollte sich fragen, ob er jenes Medium ist, das solche

Nachrichten für mögliche Nachahmer noch breit und rührselig streut.
Auch das wäre gesellschaftspolitische Verantwortung!

Rückfragehinweis: Österreichischer Gewerbeverein, Dr.Herwig Kainz,
Tel.:01-587 36 33/30, Email: oest.gewerbeverein@apanet.at

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0058 1998-11-19/09:56

190956 Nov 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981119_OTS0058